

# Lkw-Bergung auf der Autobahn

Ein verunglückter Lkw blockierte auf der A5 bei Lahr den gesamten Verkehr. Der VBA-Mitgliedsbetrieb Automobile Dürr GmbH aus Offenburg übernahm die Bergung des Lkw.



Der mit Aluminium beladene Lkw war auf der A5 Richtung Süden unterwegs. In Höhe Lahr verlor der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug und prallte gegen die Mittelleitplanke. In der Folge kippte der Auflieger auf die Gegenfahrbahn. Das Speditionsunternehmen erteilte dem Bergungsspezialisten Dürr den Auftrag zur Bergung des Sattelzugs. So eilte der Bergungsleiter Marco Dürr zur Unfallstelle. Dort stell-

te sich folgende Ausgangslage: Das Führerhaus des 40-Tonnere

*Damit die Straßensperre zügig wieder aufgehoben werden konnte, war Eile geboten.*

lag schräg auf der Seite und war in die Mittelleitplanke gedrückt, während der noch mit dem Führerhaus verbundene Sattelauflieger über den Mittelstreifen

beide Fahrspuren blockierte.

Während die Feuerwehkräfte den Diesel aus dem beschädigten Tank abpumpten, besprach der Bergungsleiter die einzuleitenden

Bergungsmaßnahmen mit der Polizei und der Straßenmeisterei.

Nach gemeinsamer Absprache wurde vereinbart, die Fahrbahn in Richtung Norden weiterhin komplett zu sperren. Zusätzlich wurde zur Sicherung der Einsatzstelle die linke Spur in Fahrtrichtung Süden gesperrt, damit für die Bergungsfachkräfte keine Gefahr durch den fließenden Verkehr ausgehen konnte. Der Verkehr wurde nun frühzeitig



Mit einem Ladekran ...



... und einem Mobilkran wurde die Ladung des Lkw geborgen und verladen.



Um die Ladung bergen zu können, wurde später ...

AWU, Mobilkran und Ladekran  
(im Hintergrund) im Einsatz.



Nachdem der Sattelaufleger für die Bergung vorbereitet worden war, konnte er mittels AWU zum Betriebsgelände der Firma Dürr gebracht werden.

umgeleitet. Die Sperrung der Überholspur übernahm die Firma Dürr mit einer Absperrwand sowie einer LED Vorwarntafel nach den Richtlinien der RSA 95.

Bei dem Unfall waren die Ladung sowie der Aufbau des Auflegers beschädigt worden. Damit die Straßensperre zügig wieder aufgehoben werden konnte, war Eile geboten. Marco Dürr entschied die Pläne zu öffnen, um dann mithilfe eines Lkw-Lade-



Der Aufleger blockierte die Gegenfahrbahn – sie musste Richtung Norden komplett gesperrt werden. Richtung Süden wurde sie einseitig gesperrt, damit für die Bergungsfachkräfte keine Gefahr durch den fließenden Verkehr ausgehen konnte.



... die Pläne des Sattelauflegers geöffnet.

krans und eines Mobilkrans die Pakete mit dem Aluminium auf dem schnellsten Wege zu bergen und zu verladen. Während der Ladungsbergung bereitete das Bergungsteam bereits die Bergung des Sattelzugs sowie die anschließende Abschleppmaßnahme vor, indem die Kardan-

welle am Sattelzug demontiert, die Federspeicher geöffnet und alle losen Teile befestigt wurden. Ebenso brachte das Team das Krause-System an, um geeignete Anschlagpunkte für den Aufstellvorgang zu gewährleisten.

Mit Hilfe der Winde des AWU wurde nun der komplette, ent-

ladene Sattelzug aufgestellt. Der Mobilkran sowie der Ladekran des Lkw sicherten das sanfte Auffangen des leeren Sattelzuges. Nun konnte der Abschleppvorgang zum Betriebsgelände der Firma Dürr mittels AWU eingeleitet werden.

KM